



**Vortrag und kulinarische Proben:  
"Bier und Brot aus alten  
Getreidesorten / Das Bunte  
Bentheimer Schwein"**

Alte Sorte: „Die Nacktgerste“

In Zeiten von Massentierhaltung, schrumpfender Biodiversität und "Genfood", bieten ursprüngliche Produkte lokaler Landwirtschaft eine Möglichkeit zur bewussten und nachhaltigen Ernährung. Ullrich Schulze, bei der Landwirtschaftskammer Münster zuständig für den Erhalt pflanzengenetischer Ressourcen, referierte am Dienstag, 23. Juni 2009, im Umwelthaus zu alten Getreidesorten und deren Verwendung. Damit das Kulinarische nicht zu kurz kam, wurden diverse Sorten heimischer Biere, Spirituosen und Brote den Teilnehmern zur Verkostung angeboten.

Außerdem berichtete die bekannte Züchterin Maria Büning über die alte Haustierrasse des "Bunten Bentheimer Schweins" und bedrohte landwirtschaftliche Kulturen. Produkte vom "Bentheimer Schwein" standen an diesem Abend ebenfalls zur Verkostung bereit. Seit 1997 betreibt Maria Büning und ihre Familie den "Archehof" in Laer. Alte Haustierrassen werden dort artgerecht gehalten und vermarktet.

Aufgrund des großen Interesses wird die Veranstaltung bestimmt wiederholt!



Die Referenten: Maria Büning (Mitte) und Ulrich Schulze.